

Gottesdienst zum Mitnehmen

Trinitatis



Dreihasenfenster, Paderborner Dom (von Zefram - Eigenes Werk)

Gottesdienst to go

Öffentliche Gottesdienste finden wieder statt. Trotzdem soll es weiterhin diese Möglichkeit geben, miteinander im Gebet und unter Gottes Segen verbunden zu sein:

Zünden Sie eine Kerze an, zuhause oder in einer der geöffneten Kirchen oder an einem anderen Ort.

Kommen Sie zur Ruhe, lassen Sie hinter sich, was Sie ablenkt. Vertrauen Sie darauf, dass Gott jetzt nahe ist, wenn Sie sprechen:

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

**Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth;
Alle Lande sind seiner Ehre voll.**

GEBET

Was uns atmen lässt, kommt alles von dir.
Was uns zu denken gibt, ist alles durch dich.
Was uns hoffen macht, läuft alles auf dich zu.
Gott, du verbirgst dein Geheimnis
im kleinen Wassertropfen und im riesigen Sternennebel,
im Weg, der offen vor uns liegt und um Dickicht unseres Lebens.
Lass uns an deinem Lob genügen: O welche Tiefe des Reichtums,
der Weisheit und der Erkenntnis Gottes!“ AMEN.

PSALM 113

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet den Namen des Herrn! Gelobt sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit! Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn! Der Herr ist hoch über alle Völker; seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist. Wer ist wie der Herr, unser Gott, der oben thront in der Höhe, der niederschaut in die Tiefe, auf Himmel und Erde; der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem Schmutz, dass er ihn setze

neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volkes; der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt, dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

**Der Wochenspruch zum Trinitatstag aus 2. Korinther 13, 13 heißt:
„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“**

ZUM NACHDENKEN UND TITELBILD

„Trinitatis – Tag der Heiligen Dreifaltigkeit“ stellt ein Thema des christlichen Glaubens in den Mittelpunkt und ist erst im 14. Jahrhundert eingeführt worden. So abstrakt die Rede von einem dreifaltigen und doch einen Gott auch sein mag – ihr geht es um einen, ja um den zentralen Gedanken des christlichen Glaubens: der Schöpfer des Himmels und der Erde ist zugleich derjenige, der uns unendlich nahe gekommen ist in einem Menschen – und der uns auf geistliche Weise unendlich nahe bleibt.
Titelbild: Drei Hasen und drei Ohren und doch hat jeder Hase zwei Ohren.

FÜRBITTE

Gott, der du unser Vater bist, der Schöpfer, der Anfang und das Ende.
Wir legen dir deine Erde zu Füßen; alle Pflanzen, alle Tiere, alle Menschen. Die Luft, die Erde, das Wasser.
Wir möchten, dass dein Wille geschehe auf diesem Planeten. Deshalb bitten wir dich um Weisheit, damit wir das Leben schützen, das du erschaffen hast.

Vater, wir rufen zu dir:

Vater unser im Himmel, dir gehört unser Leben, wir loben dich.

Gott, der du in Jesus Christus unser Bruder bist, unser Retter und Versöhner. Es ist beruhigend, zu wissen, dass du uns so gut kennst.
Dass du bereit bist, unsere Fragen zu hören.

Wir beten für alle, die in ihrem Leben ruhelos geworden sind.

Die deine Gegenwart brauchen, um wieder ein Ziel vor Augen zu haben.

Jesus Christus, wir rufen zu dir:

Jesus Christ, unser Retter, dir gehört unser Leben, wir loben dich.
Gott, der du als Heiliger Geist unsere Erneuerung bist,
unser Tröster und Fürsprecher.

Wir wollen als Einzelne und als Kirche nicht stehen bleiben, sondern deinem Wind folgen. Wir wollen die Türen unseres Daseins öffnen.
Durchwehe unser Leben und verändere uns.

Lass uns täglich neu geboren werden.

Heiliger Geist, wir rufen zu dir:

*Heiliger Geist, unser Tröster, dir gehört unser Leben,
wir loben dich.*

Gott, du dreieinige, himmlische Herrlichkeit.

Dir gehört unser Leben. Und so beten wir voll Vertrauen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
AMEN.

SEGEN

Den Weg des Friedens führe mich der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite mich auf dem Weg, dass ich ausziehe und heimkehre unter seinem Segen. AMEN.

Ich bin für Sie da: Pfarrer Richard Krause, Tel.: 05232-4010
krause@lutherisch-lage.de www.lutherisch-lage.de

Die Heilig-Geist-Kirche in Lage ist täglich von 9.00 – 18.00 Uhr
zum stillen Gebet und Innehalten geöffnet.
Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Lage, von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage